



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CXCIV. Das Kloster zum heil. Geist in Salzwedel überläßt der Altstadt
Salzwedel den Theil der Jeeze vom Neuen Thor bis zur Burgmühle, am 8.
Juli 1364.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

CXCIII. Der Rath der Altstadt Saltwedel befundet einen mit dem heil. Geist-Kloster geschlossenen
Tausch über die Seeze, am 8. Juli 1364.

Wie arnd kletzeke, Clawes godefcalk, Johannes witte, mester thiderik godefcalk, heyno molner, Ghyfo thuryz, heyno wistede, heyno wyting, heyno wopelde, hans latekote, Gheveke brunow vnd hans chuden, Ratmanne der Olden stat to Saltwedel, bekennen willeken, dat wie hebben ghelaten vnd laten in desseme bryue dem proueste, dem prior vnd deme helen Couente des Closteres to deme hilghenghete vor der stat to Saltwedel den vlote der gefne, der vppe Lip-poldes molne gheyte, bet vppe vif rovdn lang na van der stat walle to metende, also dat en islich rovde fy festeyn vote lang, met alleme eyghen, nut vnd rechtecheyt, also wie dat beseten hebben. Ok hebbe wie en ghelaten de druttech schillinghe tyntes scotes vryg, de sye bynnen bochor-nynghe hebben. Hir vmme hebben sye vns weder laten dat water, dat sye vmme de stat hadden. Ok scalme tuschen der stat graue vnd der gefne nene vischewere maken. To ener bekantnisse desser ding hebbe wie vser Stat Ingheseghel an dessen bryef ghehenghet, de gheuen vnd sereuen is na godes bort drutteynhundert iar ja deme ver vnd festeghesten iare, In Sunte Kylianus daghe.

Nach dem Original des Königl. Sausarchives aus Köbenbeckischem Nachlaß.

CXCIV. Das Kloster zum heil. Geist in Saltwedel überläßt der Altstadt Saltwedel den Theil
der Seeze vom Neuen Thor bis zur Burgmühle, am 8. Juli 1364.

Wie thomas, prouest, Johannes, prior, vnd die hele Couent des Closteres to deme Hilghen gheste vor der stat to Saltwedel bekennen willeken, dat wie hebben laten vnd laten in desseme bryue den wifen luden den Ratmannen der Olden stat to Saltwedel vnd eren meynen borgheren dat water van der molne an, de vor der borch lit, binnen der Olden stat vmme de borch vnd vmme de stat bet vor dat nyge dor wente in den vlote vif roden lang to metende van der stat walle an vpwart wente in den vlote, also dat islich rode scall hebben festeyn voote in de lenghe. Dit water hebbe wie en ghelaten met alleme eyghen, nut vnd rechtecheyt, also wie dat besetzen hebben, also dat de molner vor der borch syn mollenrecht beholde. To eyner bekantnisse desser Ding hebbe wie vnser Couentes Inghesegel an dessen bryef ghehenghet, de geuen vnd sereuen is na godes bort drutteynhundert iar in deme vervndfesteghesten jare, In sunte kylianus daghe.

Nach dem Original des Saltwedeler Archives III, 23.